



HELEN WINTER

AVATAR-KID

So leicht, als hätte er meine Gedanken gelesen, fiel Sun in den Galopp. Der Herbstwald um uns herum verschwamm in der Nachmittagssonne zu einem goldenen Wirbel. Kurz vor der Biegung brachte ich Sun wieder in den Trab zurück und tätschelte seinen Hals.

»Sehr gut, Merve.« Carola ritt dicht hinter mir. »Du hast ein gutes Gefühl für ihn.«

Das Lob meiner Reitlehrerin bedeutete mir nicht allzu viel. Sie war wie meine kratzende Schutzausrüstung nur eine Bedingung meiner Eltern, damit ich überhaupt reiten durfte.

Wir ritten um die Kurve und mir sank das Herz. Zurück. Zurück zum Reiterhof, wo meine Eltern am Gatter stehen würden wie zwei gut gekleidete Vogelscheuchen. Sie würden mich hinter den Gläsern ihrer LexiScan-Brillen mit den Augen ansteuern, sich das Ergebnis des Scans über ihr Ohrimplantat anhören und mir dann vorhalten, ich hätte nicht genug Calcium zu mir genommen.

Sun schnaubte leise, als wollte er mich trösten. Ich streichelte seinen Hals. Er verstand mich, vielleicht als Einziger. Und er hielt mir nie Vorträge über Calcium.